

Zeitschrift: Schweizerische Taubstummen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme
Band: 6 (1912)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis

für den

6. Jahrgang der „Schweizerischen Taubstummen-Zeitung“

1912.

Zur Erbauung.

„Gephata! Das ist: Tue dich auf!“	Seite 4
Der harmherzige Samariter	9
„So ermahne ich nun, daß man vor allen Dingen tue Bitte, Gebet, Fürbitte und Dankdagung für alle Menschen.“	17
Was ein Paar neue Kinderschuhe eines Wirtstöchterchens vermohten	25
„Liebe Brüder, hältet nicht dafür, daß der Glaube Ansehen der Person leide.“	41
Und Jesus sprach zu ihr: „Dir sind deine Sünden vergeben.“	49
Vom Dienen	57
Gehende und nichtgehende Augen	65
Dein Lebensschiff	73
Welche der Geist Gottes treibet, die sind Gottes Kinder	81
Lucas 10, 21—23	89
„Wer nicht arbeiten will, soll auch nicht essen.“	113
Zur Erbauung	121
Meister, was muß ich tun, daß ich das ewige Leben ererbe	129
Die beiden Herren und ihr Lohn	137
Die Predigt der Sterne	153
Der Taubstumme und die Wahrheit	161
Solche Opfer gefallen Gott wohl	169
Es hat weder dieser gesündigt noch seine Eltern, sondern daß die Werke Gottes offenbar würden an ihm	177

Zur Belehrung.

Ist die Taubheit erblich?	7
Staatskunde 10, 17, 26, 33, 41, 50 58, 69, 76, 85, 95, 100, 108, 115, 121	85
Die gesundheitliche Bedeutung des Wintersports	25
Welche Lasten können Nutztiere tragen?	43
Ein ungeheurens Eissfeld	43

	Seite
Gräser	43
Etwas über das Turnen. Von S. S.	45
Etwas über Aegypten und seine Bewohner	51
Bier Gründe für die Abstinenz	56
Ein Wort an die jungen Taubstummen zur Erhaltung ihrer Lautsprache	119
Gehörlose und Hörende	130
Etwas über die Tabakvergiftung	139
Mit dem Hute in der Hand kommt man durch das ganz Land	169
Unsere Vögel in der Fremde	178
Zur Geschichte des Weihnachtsbaumes	186

Zur Unterhaltung.

Meine Auslandsreise im Sommer 1911.	5, 12, 19, 27, 35, 43, 52, 59, 66, 74, 82, 91, 98, 107, 113
Marie, die taubstumme Factorstochter zu Canton in China	125, 131, 137, 145, 154, 162, 170, 179
Wie einer, den wir eigentlich lieber nicht bei uns haben möchten, es fertig bringt, daß wir ihn wieder gern haben	186

Allerlei aus der Taubstummenwelt.

Bern	8, 14, 22, 72, 109, 127, 140, 175
St. Gallen	8, 62, 103, 126, 132
Amerika	8, 56, 148
Zürich 14, 29, 39, 46, 56, 63, 71, 86, 93, 103, 109, 119, 182	
Schaffhausen	22
Deutschland 15, 22, 39, 47, 56, 63, 88, 94, 104, 120, 127, 148, 157, 158, 168, 182, 190.	
Rußland	15
Japan	15
Basel	28, 71, 93, 103
Oesterreich	29, 63, 168
3. Internationaler Taubstummenkongress in Paris 37, 46, 94, 111, 128, 133, 140, 148, 172.	
Aargau	56

	Seite
Dänemark	47, 56, 148
Frankreich	47, 56, 79, 94, 95, 103, 128
Zwei taubstumme Freundinnen	61
Rumänien	63
Cuba	79
Spanien	79
Luzern	87, 109
Die Gesamtzahl aller Taubstummen der Erde . .	87
Ein Telephon für Taubstumme	104
Die soziale Bedeutung der Taubstummenbildung .	127
Eine Ehrung	132
Thurgau	140
Schweden	15, 148, 168
Schwyz	182
England	188

Fürsorge für Taubstumme.

Graubünden	6, 13
Schaffhausen	6, 183, 190
Bern	6
Zürich	7, 14, 23, 29
Aargau	13
Basel	13
St. Gallen	13
Appenzell	13
Glarus	13
Luzern	13
Dankdagung und Bitte	22
Fortbildung	191

Gedichte und Sprüche.

Ein Merkvers für Junge und Alte	29
Der Taubstumme. Von Bergmann	33
Taubstumme Kinder sprechen	55
Denkspruch	64
Mein Rückblick als Fünfzigjähriger. Von E. S. .	65
Mein Lebensschifflein. Von E. S.	74
Ist der Blinde schlimmer dran als wir Taube?	
Von Lina Scherzer	105
Hephata! Von Freiin von Krane	145
An die Taubstummenanstalt. Von Marie Rüs .	161
Der Christbaum der Taubstummen	185

Biographien.

Schwester Bernalda, die große Taubstummenfreundin	11, 18
Ulrich Weber, der gehörlose Nähmaschinenhändler .	36
Kurze Lebensbeschreibung von Bertha Voßhardt .	85
Julius Salzgeber	92
Marie Eda Sulzberger	97, 105

Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme.

Vereins-Mitteilungen.

	Seite
Taubstummenheim-Fonds	14, 63, 72, 80, 120
Reglement für das Zentralsekretariat	15
Thurgau	23
Schaffhausen	23, 183
Solothurn	23, 79, 176
An die gehörlosen Mitglieder der „S. F. f. T.“ .	23
Statuten des Vereins für das Hirzelheim	30
Statuten des thurgauischen Fürsorgevereins für Taubstumme	47
Einladung zur Generalversammlung	57
Anzeige des Zentralkassiers	64
3. Centralvorstand-Sitzung in Bern	68, 111
Redaktionskommission der Taubstummen-Zeitung .	112
Auszüge aus den Jahresrechnungen für 1911 .	80
Große Bitte der Zentralbibliothek	88
Bern	176

Sonstige Artikel.

Die Vorgänger und die Vorgeschichte der „Schweizerischen Taubstummen-Zeitung.“ Von E. S. .	2
Beispiele von Verstand und Unverstand bei Taubstummen	34
Die Schöpfer des Taubstummenunterrichts .	83, 90
Der gegenwärtige Stand des schweizer. Taubstummenwesens. Vortrag von Eugen Sutermeister	136, 143, 150, 158, 164, 172
Einige Fragen an gewisse Taubstumme!	161

Bücherlisch.

23, 39, 112, 128, 144, 152, 160, 168, 176, 192.

Briefkasten.

16, 23, 31, 39, 48, 56, 64, 72, 88, 96, 112, 128, 135, 144, 152, 160, 168, 176, 184, 192.

Anzeigen.

1, 8, 16, 24, 32, 40, 48, 72, 80, 88, 96, 104, 112, 120, 135, 144, 160, 168, 176, 184, 192.

Illustrationen.

Einbanddecke	8
Schwester Bernalda	11
Der 8. deutsche Taubstummen-Kongress in Hamburg am 21. August 1911	21
Der Biedermeiertanz, von Gehörlosen am Hamburger Taubstummenkongress aufgeführt	27
Pfarrer Hans Frick in Zürich	29

Seite		Seite Seite Seite	
Ulrich Weber, der gehörlose Nähmaschinenhändler Eine Negerfamilie, von Züricher Taubstummen dargestellt	36	Die Kongreßteilnehmer auf Besuch im Hof des nationalen Taubstummeninstitutes in Paris	144 3434
Der gehörlose Kranzturner E. Struchen in Narberg Grablegung Jesu	38	Die Festversammlung vor dem Denkmal des Abbé de l'Epée in Versailles am 4. August	111 1141
Der St. Galler Taubstummen-Touristenklub in den Churfürsten	45	Das tägliche Stellbuchein der Taubstummen- kongreß-Besucher in Paris	142 24242
Murmeltiere	53	Die schweizerischen Taubstummenkongreß-Teil- nehmer in Paris	149 94949
Bertha Boßhardt, alt Taubstummenlehrerin	62	Taubstummen-Alters- und Fürsorgeheim Liegnitz .	156 5656
Julius Salzgeber	77	Das Taubstummenheim in Osnabrück	157 5757
Abbé de l'Epée	86	Die Taubstummen-Gottesdienst-Besucher am Bet- tag in Thun	165 6516165
Das Taubstummenheim für Frauen in Regensburg Steinböcke	92	König Ludwig XVI. und seine Gemahlin Marie Antoinette in der Taubstummenenschule des Abbé de l'Epée	173 7317173
Die Eröffnung des 3. Internationalen Taubstum- menkongresses am 1. August in der Sorbonne, Paris	103	J. R. Peire (1734—1780)	181 8118181
	110	Stille Nacht, heilige Nacht	189 818189
	117		
	134		

Neujahrsbeilage : Karte der Schweiz von R. Leuzinger.

